



Israel zieht sich aus Gazas Netzarim-Korridor zurück

- [10.02.2025](#)

Die israelischen Verteidigungskräfte (idf) haben am Sonntag mit dem vollständigen Rückzug aus dem Netzarim-Korridor im Gazastreifen begonnen. Damit können sich die Hamas-Terroristen im Rahmen des Waffenstillstandsabkommens nun freier im Gazastreifen bewegen.

Korridor: Der Netzarim-Korridor ist eine 6,5 Kilometer lange israelische Militärzone, die durch den zentralen Gazastreifen verläuft und sich von der israelischen Grenze bis zum Mittelmeer erstreckt.

Der idf hat die Militärgrenze früh im Krieg eingerichtet, um zu verhindern, dass die Hamas sich neu gruppiert und den Norden remilitarisiert. Er galt als lebenswichtige Pufferzone für das israelische Militär, und in früheren Waffenstillstandsverhandlungen schlug Israel die Einrichtung eines Inspektionsmechanismus entlang des Korridors vor, um Gazaner zu kontrollieren, die in den Norden zurückkehren wollten. Doch die Vereinigten Staaten lehnten den Vorschlag ab.

Rückzug: Im Rahmen des Waffenstillstandsabkommens vom 17. Januar, das von US-Präsident Donald Trump unterstützt wurde, erklärte sich Israel bereit, seine Truppen aus dem Korridor abzuziehen und im Gegenzug 33 der von der Hamas gefangen gehaltenen Geiseln zu übergeben.

Die idf hat sich Ende Januar teilweise aus dem Korridor zurückgezogen und ist am Sonntag vollständig abgezogen.

Die Hamas jubelt: Der Rückzug der israelischen Truppen aus dem Korridor bedeutet, dass sich die Hamas-Terroristen innerhalb des Gazastreifens freier bewegen können. Als sich die idf zurückzog, übernahm die Hamas-Polizei die Kontrolle über den Korridor und steuert nun den Zustrom von Palästinensern in den Norden.

Der ranghohe Hamas-Funktionär Sami Abu Zuhrri sagte, der Rückzug sei „demütigend“ für den jüdischen Staat und „eine Erklärung der Niederlage [des israelischen Premierministers Benjamin] Netanjahu und seines Versagens, seine Ziele zu erreichen oder das Gebiet des Gazastreifens zu halten“.

Der Hamas-Sprecher Abdel Latif al-Qanoua sagte, dies zeige, dass die Terrorgruppe „den Feind gezwungen hat, sich unseren Forderungen zu unterwerfen“ und „Netanjahus Illusion eines totalen Sieges“ zerstört habe.

Verrat: Das Waffenstillstandsabkommen zwischen Israel und der Hamas ist verheerend für den jüdischen Staat. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, sagte, es sei ein großer Verrat, dass Präsident Trump Israel zur Unterzeichnung des Abkommens gedrängt habe. Herr Flurry warnt, dass dieser Deal weiterhin verheerende Folgen haben wird, wenn sich nicht bald etwas ändert.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie den Artikel von Herrn Flurry [Präsident Trump hat Israel verraten.](#)